

Werk

Titel: Göttingische Zeitung von gelehrten Sachen

Verlag: Universitäts-Buchhandlung

Jahr: 1751

Kollektion: Wissenschaftsgeschichte

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN319732576_1751

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN319732576_1751

LOG Id: LOG_0003

LOG Titel: Einleitung

LOG Typ: dedication_foreword_intro

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN319732576

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN319732576>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de



Vorrede.
zum 1751. Jahre.



In dem jetzt verstrichenen Jahre hat unsre Zeitungs-Gesellschaft einen ansehnlichen Zuwachs an nützlichen und arbeitsamen Mitarbeitern erhalten, das von der eine das öffentliche und besondere Recht und die Geschichte, und der andre die schönen Wissenschaften, und die morgenländischen Sprachen zu seinem vornehmsten Vorwurfe sich gewählt hat. Dem erstern hat man die ausführlichen Auszüge einer grossen Anzahl wichtiger und

Vorrede zum 1751. Jahre.

ansehnlicher Werke vorzüglich zu danken. Der Anwachs dieser Blätter wird, wie wir billig hoffen, dem Leser um desto angenehmer sein, da ihm nicht die geringste neue Last dafür aufgelegt wird, und die Unkosten aus einer Quelle herfließen, die für alle guten Anstalten beständig reichlich und unerkannt fließet.

Unsere meiste Sorge ist noch immer die Verspätung der Artikel, wir verbergen dieselbe nicht durch eine Vermeidung der Jahrzahl, und gestehn sie, ob wir wohl wünschet ein Mittel dardie-der ausfinden zu können. Es scheint aber, so sehr wir unsere Blätter vermehrt haben, noch nicht das Verhältniß zwischen der Menge der neuen Bücher, die uns zu Handen kommen, und der Seitenzahl erreicht zu sein: und vielleicht nehmen auch einige wichtige Bücher mehr Raum ein, als die andern missen können.

Wir haben eine einige Bitte an unsere auswärtigen Gönner, die wir zu wiederholen keinen Umgang zu nehmen.

Vorrede zum 1751. Jahre.

nehmen können. Sie vergessen oft die Zaufnahmen der Gelehrten, deren Werke sie anzeigen, und setzen insbesondre den Verfertiger der Register, der keiner von uns ist, in Gefahr in Irrthümer zu verfallen.

Unser Göttingen hat, wie alle Staaten, in diesem Jahre verdriessliche und freudige Begebenheiten beiebt.

Wir haben den chrisstlichen Lehrer, Hrn. D. Kortholt, und den arbeitsamen und geschickten Hrn. P. Rougemont verlohren: verschiedene rühmliche Mitbürger haben auch mancherley Krankheiten uns entrissen.

Hingegen hat Göttingen mehr als einen freudigen Tag, und auch solche erlebt, deren Früchte auf spätere Zeiten sich fortpflanzen werden.

Unser gnädigster Minister hat samt dem Hrn. Geheimden Rakte Freyherrn v. Hardenberg unsre

Vorrede zum 1751. Jahre.

hohe Schule besucht, und beyde erlauchzte Gäste haben ihr Vergnügen über die Anstalten derselben bli- cken lassen.

Die Königl. Gesellschaft der Wissenschaften, die wir im vorigen Jahre nur noch gehoft haben, ist im izigen schon zur Wirkksamkeit, und zur öffentlichen Einweyhung erwachsen, und ihre er- sten Arbeiten werden in kurzer Zeit an das Licht treten.

Die zur Verfassung lateinischer Urtheile und Auszüge über die neuesten Bücher zusammenges- tretene Gesellschaft ist ein Ausschuß von neun Mits- gliedern eben dieser Gesellschaft, davon die ersten Ausfertigungen auch noch auf Ostern erscheinen, und bey denen gemachten Anstalten und höchst zuver- ehrendem Vorschube vermuthlich zum Dienste der Wahrheit, und zur Aufmunterung der Verdienste das ihrige beitragen werden.

Die nützliche Einrichtung und das Gebäude zum Unterrichte der Studenten und Hebammen
im

Vorrede zum 1751. Jahre.

im Geburtshelfen haben ihren Anfang genommen.

Das Gebäude zur Beobachtung der Sterne nähert sich seiner Vollkommenheit, und wir haben ein gegründetes Zutrauen zur Geschicklichkeit und Aufmerksamkeit der Lehrer, denen es anvertraut ist:

Die neuen Befehle zur Uebung der im Lande sich findenden Aerzte in der Zergliederungskunst werden, ohne denselben eine neue Last aufzulegen, ein so nütliches Kenntniß allgemeiner machen.

Der Reformirte Gottesdienst hat seinen wirklichen Anfang erreicht, und wird in dem neuen Jahre zur völligen Einrichtung gedenken.

An denen neuen Lehrern dem Hrn. Tobias Mayer, dem Hrn. Prof. Köderer, dem Hrn. P. Förtsch, denen Hrn. Tompson und von Coz lom, und dem Hrn. v. Heemsen, der zugleich
refors

Vortrede zum 1751. Jahre.

reformerter Prediger ist 7 hat die Academie einen
nutzbaren Zuwachs erhalten.

Die übrigen Reraten und Vorzüge der Aca-
demie überlassen wir andern zu preisen, wir ver-
gnügen uns mit dem Besitze derselben; und mit
der Hofnung, daß Gott das Leben der Stifter und
Beschützer der Georgia Augusta verlängern
werde, ist die vollkommenste Zuerficht zu ihrer fern-
ern Aufnahme verbunden. Göttingen den 31.
Dec. 1751.